

Frankfurter Rundschau und Greenpeace wissen es genau: Der gekaufte Protest der Öl-Multis; die Lobby begehrt auf

geschrieben von Michael Limburg | 11. September 2009

Ein DIETMAR OSTERMANN von der linkslastigen Frankfurter Rundschau versucht die ständig stärker werden Proteste, gegen die wissenschaftlich katastrophale und vollkommen unnütze Klimaschutzpolitik, zu diffamieren. Nicht mit Argumenten, nein, die hat er nicht, auch nicht mit Beweisen, die hat er erst Recht nicht. Nein, nur mit den bekannten Verdächtigen von der bösen, bösen Öllobby. Haben die es doch tatsächlich gewagt einen Aufklärungsversuch gegen die Volksverdummungspraxis des öko-industriellen Komplexes Widerstand zu organisieren.

Klimakatastrophenangst: Über Kopenhagen, Schellnhuber, Latif und andere. Oder , was haben „Wissenschaft“ und Angstmache miteinander zu tun?

geschrieben von Michael Limburg | 11. September 2009

Die große Nachfolgekonferenz für Kyoto COP 15 -datiert für Dezember 09- in Kopenhagen wirft ihren mächtigen Schatten voraus. Aber sehr viel löchriger als ihre lautstarken Nutznießer und Protagonisten, allen voran der Klimafolgen-Professor aus Potsdam, Schellnhuber, erhoffen. Es ist mit großer Wahrscheinlichkeit zu erwarten, daß dies xte Mammutkonferenz zum „Klimaschutz“, ein zwar teurer, mit viel Politgechwafel gefüllter, aber trotzdem, Riesenflop wird. Zu teuer sind den Ländern, die sich nicht vom Panikgeschrei der Klimakatastrophe anstecken ließen, deren angebliche Verhinderung. Zu wertvoll ist diesen Ländern ihre Wirtschaft, die Quelle ihres Wohlstands, um sie auf dem Altar einer Pseudoreligion genannt „Klimaschutz“, befeuert von der Pseudowissenschaft, zu opfern. 600 Mrd \$ sollen die Industrieländer jährlich an die Entwicklungsländer berappen, um deren Lasten aus der „Klimakatastrophe“ zu mildern. (http://www.achgut.com/dadgdx/index.php/dadgd/article/der_preis_der_klim

ahysterie_wird_immer_astronomischer/). Die selbstgestellte Falle wird wohl nicht zuschnappen.

Endlager Gorleben: geeignet oder ungeeignet?

geschrieben von Michael Limburg | 11. September 2009

Als Wahlkampfmunition erster Güte versteht Bundesumweltminister Sigmar Gabriel jede Nachricht über das geplante Endlager Gorleben. Keine Gelegenheit lässt er ungenutzt, um die abebbende Angst in der Bevölkerung neu anzustacheln, und darauf sein parteipolitisches Süppchen zu kochen. Es ging und geht ihm nie um Fakten, die werden beliebig zurecht gebogen. Es geht einzig und allein darum, Gabriel per Angstmache im Gespräch zu halten. Lesen Sie zur Faktenlage einen Leserbrief an die „Neue Westfälische“ unseres Geologen Prof. Dr. Ewert

Medien-Enten und Fliegen mit vier Beinen

geschrieben von Prof. Dr. Lüdecke, Dr. Link | 11. September 2009

Es wird wieder Zeit für neue „Medien-Enten“. Angesichts der immer näher rückenden Kopenhagener Klimakonferenz flattern die Tiere munterer als je zuvor. Die Medien schrecken vor keinem Klima-Unsinn mehr zurück. Auf die einfache Idee, die wissenschaftlichen IPCC-Berichte zu konsultieren, kommt in den Redaktionsstuben niemand. Die Lektüre würde wenigstens den größten Berichts-Unfug verhindern. Es geht aber in Wahrheit schon lange nicht mehr um Klima-Fakten, sondern